

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Schadensersatzansprüchen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Rechtsamt (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: rechtsamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2280 und 09131 86-3102).

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Prüfung der Ansprüche aus dem jeweiligen Schadensfall sowie je nach Ergebnis der Prüfung zur Abwicklung der Schadenregulierung bzw. Rechtsverteidigung erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO und §§ 249 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Sofern Sie uns Ihre Daten nicht selbst zur Verfügung gestellt haben, wurden uns diese durch andere Beteiligte (zum Beispiel Unfallbeteiligte, die fahrzeughaltende Dienststelle, zuständige Polizeidienststellen, beteiligte Versicherungen, usw.) übermittelt. Soweit wir den Schadensfall nicht mit Ihrer Hilfe bearbeiten können, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten ggf. auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (zum Beispiel im Wege der Akteneinsicht in polizeiliche Ermittlungsakten).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Nachname und Vorname
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bankverbindungsdaten
- Versicherungsdaten (zum Beispiel Name, Anschrift, Kontaktdaten, Vertragsnummer, Schadensnummer der Versicherung)
- Schadensdaten (zum Beispiel Schadenstag, Schadensort, Schadensumfang, Schadenshöhe)
- Schriftverkehr (zum Beispiel Forderungsschreiben)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach Schaden an verschiedene Fachbereiche der Stadt Erlangen, an die für die jeweilige Schadensabwicklung zuständige Versicherung oder an Rechtsanwälte sowie an KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen weitergegeben.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 30 Jahren nach Abschluss des Schadensfalles gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts müssen die Voraussetzungen für die Erhebung von Ansprüchen dargelegt und bewiesen werden. Die Bereitstellung von Daten ist somit Voraussetzung für die Prüfung von Anspruchsbegehren und die Bearbeitung der Angelegenheit.